



Oberhausen

Wohnpark zieht Familien aus Umland an

Osterfeld. Das Unternehmen Deutsche Reihenhaus AG feierte in dieser Woche Richtfest in der neuen Siedlung „zur alten Schule“ in Osterfeld-Mitte.

Auf dem rund 13 000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Rheinischer-, Bau- und Freiligrathstraße entstehen 60 schlüsselfertige Reihenhäuser in drei Standardgrößen. Zum Richtfest ist laut Firma auch Bezirksbürgermeister Thomas Krey (SPD) gekommen, der die neuen Osterfelder Bürger begrüßte. „Als gebürtiger Osterfelder gab Krey den neuen Einwohnern natürlich noch ein paar Tipps aus erster Hand zu ihrem Stadtteil“, heißt es.

Aktuell sind laut Sprecher Achim Behn 50 der 60 Häuser verkauft. „Mit dem Projektverlauf sind wir sehr zufrieden, gerade weil es unser erstes Projekt in Oberhausen ist.“ Bis Ende 2016 werden alle Häuser fertiggestellt. Außergewöhnlich sei, wie viele Familien aus anderen Städten in die neue Siedlung einzögen: „Normalerweise kommen rund 75 Prozent unserer Käufer aus einem Umkreis von fünf Kilometer um den Wohnpark“, sagt Behn. Beim Osterfelder Projekt seien es nur 24 Oberhausener Familien. Die anderen kämen aus der Umgebung wie Essen oder Duisburg, aber auch von weiter weg, etwa aus Kalkar und Rhede.

Die Deutsche Reihenhaus AG plant bereits einen zweiten Oberhausener Wohnpark. Er soll in Schmachtdorf entstehen.